



Fluglehrer Achim Heinicke zeigt den Vereinsmitgliedern den korrekten Umgang mit dem Rettungsgerät.

## Neue Windmess-Anlage

### Gleitschirmverein „Bayerwald“ für Saison gerüstet

**Furth im Wald.** Der „theoretische“ Start in die neue Flugsaison fand mit der Jahresversammlung des 1. Gleitschirmvereins Bayerwald am 10. Februar im Hotel Hohenbogen statt. Vorsitzender Rupert Kellnhöfer berichtete eingangs über die Vereinsaktivitäten im Jahresrückblick. Anschließend stellte Kassier Peter Macht den Kassenbericht und den neuen Haushaltsplan vor, in dem für dieses Jahr – möglichst noch im Frühling – die Anschaffung der neuen Windmess-Anlage für die Osserwiese vorgesehen ist.

Besonders freuen sich die Piloten auch auf die erneuerte Vereins-Webseite, die sie ihnen doch als erste Informationsquelle in Sachen Witterung, Flugbedingungen und Vereinsaktivitäten. Top gepflegt und immer auf aktuellstem Stand war die Webseite mit über 500 000 Aufrufen im Jahr 2011 bereits bisher über die Bayerwald-Region hinaus ein vielbeachtetes und gerne genutztes Informationsmedium in der Fliegerei. Optisch etwas aufpoliert wird sie künftig noch mehr Informationen enthalten. Verantwortlicher Webmaster und Schriftführer Jonas Huber gab seinen Vereinskameraden eine Einweisung zur neuen Vereins-Webseite [www.1gwb.de](http://www.1gwb.de). Sie soll in den nächsten Wochen online geschaltet werden.

Für den „praktischen“ Start trafen sich dann kürzlich zahlreiche Mitglieder des 1. Gleitschirmvereins „Bayerwald“ zum sogenannten Rettungspacken in der Turnhalle in Rimbach. Mindestens einmal im Jahr sollte jeder Gleitschirmflieger seinen Notfallschirm neu packen.

Die Rettungsgeräte sind fest mit dem Gurtzeug des Fliegers verbunden und in einem eigenen Container eingebaut. Damit im Notfall der Rettungsfallschirm auch möglichst schnell öffnet und den Piloten vor schlimmen Verletzungen bewahrt, ist es wichtig, den dünnen Stoff – zumindest einmal im Jahr – zu lüften und die Bahnen neu zu falten.

Durch die gemeinsame Vereinsaktion konnten sich die Mitglieder des Gleitschirmvereins wieder einmal mit ihrem Rettungsgerät beschäftigen und nebst dem wichtigen Packen auch die richtige Auslösung üben. Je nach Situation sollte der Wurf des Retters in eine bestimmte Richtung erfolgen, um sicher auszulösen. Dafür gab Achim Heinicke vom Flugzentrum Bayerwald wertvolle Tipps und übernahm für diejenigen Piloten ohne Selbstpacker-Erlaubnis das ordnungsgemäße Packen der Rettung.

Die Gleitschirmflieger und -fliegerinnen sind jetzt wieder bestens für die neue Thermikzeit vorbereitet und können mit gutem Gewissen in luftige Höhen starten.

## ARNSCHWANG

**Arnschwang.** Schülereigentum: Heute, Freitag um 10.15 Uhr Schülermesse (Wortgottesdienst).

**Arnschwang.** DJK-Eisstockschützen: Heute, Freitag, findet um 19 Uhr im Eisstockhäusl die Jahresversammlung der Eisstockschützen statt. Das Training entfällt heute, Freitag, und findet stattdessen am Samstag um 13 Uhr statt.

**Arnschwang.** SuKK: Heute, Freitag, findet um 19.30 Uhr die Jahresversammlung im Vereinslokal Christl statt.

**Arnschwang.** DJK Herrengymnastik: Heute, Freitag, Treffen zu einem gemütlichen Abend in der Schlosswirtschaft Öd in Voithenberggasse. Alle Mitglieder sind dazu mit ihren Frauen eingeladen. Treffpunkt um 19 Uhr bei der Schule.

**Arnschwang.** Arbeitseinsatz: Morgen, Samstag, findet der Frühjahrsputz für das Kirchenumfeld statt. Beginn der Aktion ist um 8 Uhr. Die Kirchenverwaltung freut sich über viele freiwillige Helfer.

**Arnschwang.** Mima-Gottesdienst: Morgen, Samstag, um 9.30 Uhr Mima-Gottesdienst mit dem Thema „Einzug in Jerusalem“. Dazu sind die Kinder eingeladen.

**Arnschwang.** Firmlinge: Morgen um 9.30 Uhr Palmbüschelbinden.

**Arnschwang.** Erstkommunion: Morgen, Samstag, um 15 Uhr Probe und Palmbüschelbinden.

**Arnschwang.** DJK Damengymnastik/Fit ab 50: Am Montag Kegeln der DJK-Gymnastik Damen und der Fit ab 50 Gruppe im LGM. Treffpunkt 19.15 Uhr am Dorfplatz.

**Arnschwang.** Tennisclub: Die Platzbestellung der Tennisplätze findet am Samstag, 7. April, statt. Beginn ist um 8.30 Uhr. Die Mitglieder werden gebeten, sich zahlreich an dem Arbeitseinsatz zu beteiligen.

**Arnschwang.** Senioren: Am Mittwoch, 11. April, findet ein Ausflug der Senioren Arnschwang-Walting zum Heilbrunnl statt. Die Fahrt, die nur bei genügender Beteiligung stattfindet, ist auch für Personen geeignet, die nicht gut zu Fuß sind. Am Rückweg Besuch der Grabstätte vom ehemaligen Pfarrer Josef Holzinger. Anmeldung bis 7. April bei Gerlinde Staudinger, Telefon 8168, oder Irene Kolbeck, Telefon 674.

**Tretting.** Lindenbaumschützen: Heute Geburtstagsschießen aller im März Geborenen und der Fahnenmutter und Seniorwirtin Anneliese Söldner. Kasse: Sylvia Röckl.

## Kleinkindergottesdienst

**Furth im Wald.** Am Sonntag um 10.30 Uhr findet ein Kleinkindergottesdienst in der Krypta statt.

## Morgen Bockbierfest

**Furth im Wald.** Kommunalpolitisch geprägtes Bockbierfest im Kolpinghaus-Saal morgen, Samstag, um 20 Uhr. Karten unter Telefon 09973/1882.

## GLEISSENBERG

**Gleibenberg.** Teilnehmer Familiengottesdienst: Die Probe für den Palmsonntagsgottesdienst findet heute, Freitag, nicht wie vorgesehen um 14 Uhr, sondern erst um 18 Uhr in der Pfarrkirche statt.

**Gleibenberg.** SV-Multi-Cup: Morgen, Samstag, Abfahrt um 8.45 Uhr bei der Mehrzweckhalle für die gemeldeten Teilnehmer des Siegerwochenendes nach Trausnitz. Bei Fragen bzw. Verhinderung unter Telefon 0173/5848876 melden.

**Gleibenberg.** Pfarrei: Am Montag findet im Pfarrsaal Dalking um 19.30 Uhr das Paschamahl statt.

**Gleibenberg.** Frauenbund: Am Montag, 2. April, findet von 17 bis 20 Uhr das Osterkerzenbasteln statt. Hierbei kann jeder seine eigene Osterkerze selbst gestalten. Mit-

## Wertstoffhof geöffnet

**Gleibenberg.** Der Wertstoffhof Gleibenberg hat die Öffnungszeiten ab heute, Freitag, auf Sommerzeit umgestellt. Somit gelten die Öffnungszeiten Mittwoch und Freitag von 15 bis 17 Uhr. Samstag bleibt von 9 bis 11 Uhr.

## Morgen Radbasar

**Furth im Wald.** Morgen führt die Verkehrswacht Furth im Wald/Hohenbogenwinkel in der Realschule in Furth im Wald ihren Fahrradbasar durch. Anlieferung ist heute, Freitag, von 17 bis 19 Uhr und Verkauf morgen, Samstag, von 9 bis 11 Uhr. Die Verkehrswacht bietet ihre mobile Fahrradwerkstatt an, daher können auch kleinere Reparaturen durchgeführt werden.

zubringen sind ein Messer und Brett. Ein Unkostenbeitrag wird erhoben.

**Gleibenberg.** Kirchenchor: Probe am Dienstag in der Pfarrkirche. Beginn ist um 19.30 Uhr. Anschließend Geburtstagsfeier im Pfarrheim.

## Osterkerzen-Verkauf

**Gleibenberg.** Im Rahmen der 750-Jahr-Feier der Pfarrei werden die Ministranten verschiedene Aktionen durchführen. Unter anderem auch am kommenden Wochenende.

Morgen, Samstag, verkaufen die Gleibengerger Ministranten vor und nach dem Gottesdienst selbst gebastelte Osterkerzen. Der Erlös aus dieser Aktion fließt in die Minikasse und wird unter anderem für die Erlebnisfahrt in den Europapark nach Rust verwendet.

## Sportverein ehrt

**Gleibenberg.** Die Mitgliederversammlung mit Ehrungen des Sportvereins Gleibenberg/Lixenried findet heute, Freitag, ab 19 Uhr im Landgasthof Pongratz statt.



Bis in die Morgenstunden hinein wurde im „ViP“ mit Familien und Freunden der Aufstieg gefeiert.

## Aufstieg ausgelassen gefeiert

### Volleyballer schafften Aufstieg – Zwei Spenden

**Furth im Wald.** Die Herrenmannschaft der Furth TV-Volleyballer spielt in der nächsten Saison in der Landesliga! Dies wurde natürlich groß gefeiert.

Am Samstag absolvierten alle Mannschaften des TV Furth im Wald aus dem Erwachsenenbereich ihren letzten Spieltag der Saison vor zahlreichem heimischen Publikum in der Dreifachturnhalle. Nach Beendigung aller Spiele wurden Sponsoren, Freunde, Familien und Fans zu Freibier ins „ViP“ auf den Stadtplatz eingeladen. Das wurde spendiert von der Volleyball-Abteilung des TV, um sich für die großartige Unterstützung in dieser Saison zu bedanken. Dort wurden bei ausgelassener Stimmung und Party-

Musik bis in die frühen Morgenstunden der Saisonabschluss und der Aufstieg gefeiert.

Zuvor gab's jedoch zwei Spenden. Alois Stauber von den Stadtwerken und Bürgermeister Sandro Bauer gratulierten den Volleyball-Herren des TV Furth im Wald jeweils mit einer Geldspende. Bauer, selbst ehemaliger Spieler des TV Furth im Wald, verwendete die Mittel aus dem Verfügungsfonds der Sparkasse.

Der Aufstieg in die Landesliga bringt einen großen Mehraufwand mit sich, weshalb die Spenden der Mannschaft gerade recht kamen. Auch weiterhin würde sich das junge Team über Unterstützung jeglicher Art freuen, hieß es.

## „Ich habe keine Zeit!“

### Vortrag an der Volksschule zur Suche nach Balance in der Familie

**Arnschwang.** Einen interessanten Vortrag haben der Elternbeirat und die Lehrerschaft der Volksschule Arnschwang am Donnerstag in der Schulaula angeboten. Stephanie Hilpoltsteiner von der Katholischen Elternschaft aus Regensburg referierte vor zahlreichen Eltern.

Die Aufgabenbereiche im täglichen Familienmanagement reichen von den konkreten organisatorischen Aufgaben über Verwaltungsarbeit bis hin zu sehr sensiblen und oft „unsichtbaren“ Aufgaben, wie zum Beispiel Erziehungs- und Beziehungsarbeit.

Jedes Familienmitglied habe zudem noch eine Vielzahl unterschiedliche Erwartungen und Bedürfnisse, die es zu berücksichtigen gilt. Das „Unternehmen Familie“ hätte viele Aufgaben zu bewältigen und viele Veränderungen zu meistern. Familienzuwachs, Krankenpflege, Schuleintritt, Schulwechsel, Pubertät, Wiedereinstieg in den Beruf forderten die Familie heraus, nach Möglichkeiten zu suchen, um das Zusammenleben und Miteinander in ein neues Gleichgewicht zu bringen und passend umzugestalten.

Organisationstalent, Flexibilität, Kommunikationsfähigkeit und Belastbarkeit seien dazu in hohem Maße gefordert. Es bedürfe einer guten Planung, Zeitmanagement, damit der Tag und die Woche nicht im vollkommenen Chaos enden, sich Termine nicht überschneiden, die



Der Arnschwanger Elternbeirat mit der Referentin (Dritte von rechts).

wichtigsten Vorbereitungen getroffen und Fahrdienste organisiert sind. Nicht zu unterschätzen sei auch das Personalmanagement. Familienmitglieder müssten motiviert werden, Teamarbeit solle gelingen, Frust müsse aufgefangen und Probleme gelöst, Zuständigkeiten und Verantwortung geklärt und delegiert werden. Bei der Fülle der Aufgaben ist es unmöglich, alles befriedigend oder perfekt erfüllen zu können. Oft seien die Ansprüche, die an die eigene Person gestellt werden, viel zu hoch.

Bevor Unzufriedenheit, Erschöpfung und Stress überhandnehmen,

sei es wichtig, die Notbremse zu ziehen. Ein Blick auf die eigene Familien- und Alltagssituation aus einer anderen Perspektive ermögliche einen Neuanfang. Wenn darüber hinaus noch gut in den Blick genommen wird, was für einen persönlich und für die eigene Familie im Leben wirklich von Bedeutung ist, könnten Ziele leichter verfolgt und Unwichtiges von Wichtigem besser unterschieden werden.

Elternbeiratsvorsitzender Martin Stoiber und Schulleiter Hubert Lauerer bedankten sich bei Hilpoltsteiner für den informativen Vortrag mit einem Präsent.



Die Stadt Furth im Wald bzw. Sparkasse und die Stadtwerke überreichten dem erfolgreichen Volleyball-Team nach dem Aufstieg je eine Spende.